

Vier Glattfelder zeigen ihre Werke

In der Galerie Gottfried Keller Zentrum zeigen vier Glattfelder-Künstler – Urs Brogle, Mirjam Ebnöther, Rolf Meissgeier und Ferdinand Seiler – erstmals zusammen ihre Werke.

Urs Brogle

Jedes Werk von mir ist Selbstdarstellung. Von unbegrenzten Farbbeziehungen und verschiedenartigen Papiermaterialien und deren Veränderungen versuche ich, diese in Flächenumgebungen und Formen zu bringen. Zum Teil baue ich reale Gegenstände ins bildhafte ein. Durch all diese Kommunikationen und Gefühlsreaktionen möchte ich die Realität innerhalb der Gestaltung eines Werkes bewahren. Was dann bei der Wirkung und Aussage eines Werkes überwiegt, Material oder Formmotiv, ist dem Betrachter überlassen.

Mirjam Ebnöther

Die Auseinandersetzung mit den Farben ist für mich immer wieder eine Herausforderung, ein Suchen nach der Einfachheit und Klarheit. Auch den Anspruch zu haben, den Farbnuancen genügend Raum zu geben - in reduzierter Form - das ist der Anfang - der Keim. Die Farbe wahrnehmen, wie sie sich im Prozess verändert, ist wie eine Reise. So schwingt in mir auch immer der Gedanke mit, neue Farbintensitäten zu entdecken, die ich noch nicht gefunden habe.

Rolf Meissgeier

Rolf Meissgeier geb. 1941 in Säckingen BRD. Nach Architekturstudium, 1961 Einreise in die Schweiz. Langjähriger Mitarbeiter von Prof. Dr. J. Dahinden, Zürich. Seit 1985 wohnhaft in Glattfelden.

Er versucht mit seinen Bildern Grenzen zu sprengen, die bei der Planung von Bauten vorgegeben sind.

Mit seiner abstrakten Malerei hat er die ersehnte Freiheit in visuelles Gestalten umgesetzt.

Ferdinand Seiler

Ferdinand Seiler ist im besten Sinn des Wortes ein Gedanken-Transformer (Zitat Walter K. Walde). In den im Gottfried Keller Zentrum gezeigten Zeichnungen (Auswahl aus einer mehrteiligen Serie) hält er seine subjektiven, metaphysischen Reflexionen auf Papier fest. Diese Arbeiten sind in einer experimentellen Manier unter Anwendung von Materialien wie Wandfarbe, Acryl, Ölkreide, Teer, Eisenchlorid, Kohle, Tinte, Kaffee, Schildläusen und Javel geschaffen.

Vernissage: Samstag, 4. September ab 16:30 Uhr

Ausstellung 5. Sept. bis 3. Oktober 2010

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr, Montag geschlossen

Gottfried Keller-Strasse 8, 8192 Glattfelden, Tel. 044 867 44 40

Infos: www.gkz.ch galerie@gkz.ch